

HWI

FIKTION UND FIKTIONALISIERUNG

Jörg-Uwe Nieland / Klaus Kamps (Hrsg.)

**Politikdarstellung
und Unterhaltungskultur**

Zum Wandel der politischen Kommunikation

Herbert von Halem Verlag

Inhalt

JÖRG-UWE NIELAND / KLAUS KAMPS Wo hört der Spaß auf? Einleitung: Politik und Unterhaltung	9
CHRISTINA HOLTZ-BACHA Unterhalten statt überzeugen? Politik als Entertainment	24
ANDREAS DÖRNER / LUDGERA VOGT Entertainment, Talkshows und Politikvermittlung in Deutschland	38
KLAUS KAMPS »Body Politics«. Politische Unterhaltung und die Rationalität von Depolitisierungsstrategien	54
HERMANN STRASSER / ACHIM GRAF Kabarett nach dem Kabarett. Politik und Satire in der Spaßgesellschaft	73
KEES BRANTS Politische Kommunikation im Zeitalter von <i>Big Brother</i>	93
SIGRID KOCH-BAUMGARTEN / ULRIKE BERENDT Politische Partizipation der »postmaterialistischen Freizeit- und Mediengeneration«. Eine Umfrage über Wahlabsichten und -motive Duisburger Studierender 2002	116
SUSANNE EGGERT / ACHIM LAUBER Infotainment ist Information – aber nicht für alle	141

JÜRGEN MITTAG / GEORG ISMAR »Fußballisierung«? Wechselwirkungen von Politik und Fußball in der Mediengesellschaft	164
JÖRG-UWE NIELAND / INGRID LOVRIC Auf dem Weg zur Stimmungsdemokratie? Wahlumfragen und Politikerauftritte in der <i>Harald Schmidt Show</i>	193
UTA SCHNELL Das rastlose Kreisen. Aufklärung über Politikvermittlung in Unterhaltungsformaten: Die Hype-Maschine	215
JAN TUROWSKI Wird Pop noch gebraucht?	224
MARCUS S. KLEINER Aufmerksamkeit oder Haltung? Warum Medienpersönlichkeiten Medienkompetenz brauchen <i>Autorinnen und Autoren</i>	244
	267

Vorwort der Reihenherausgeber

In der Reihe ›Fiktion und Fiktionalisierung‹ erscheinen Publikationen, deren gemeinsamer Nenner die Beschäftigung mit Kernproblemen der Medienentwicklung wie der Medien- und Kommunikationswissenschaft ist. Traditionelle Gegenstandsbestimmungen und bislang gebräuchliche Vorstellungen über Mediennutzung und -aneignung stehen unter enormem Veränderungsdruck. Die Verschränkung von non-fiktionalen und fiktionalen Angebotsformen, von Wirklichkeitsrepräsentation und erfundener Erzählung und damit auch von Information und Unterhaltung sowie deren Einfluss auf Nutzungsformen und Rezeptionsweisen bestimmen diesen Prozess.

Vor diesem Hintergrund betont der Reihentitel die These, dass der Fluchtpunkt dieser Entwicklungen eher auf der Seite der Verschränkungen und der Entdifferenzierung zu suchen ist. Diese bilden für die in der Reihe zusammengetragenen Beobachtungen, Analysen und Studien den Ausgangspunkt. Ein Ergebnis ist, dass die einst sorgsam getrennten Programmbereiche zusehends in einer Unterhaltungskultur aufgehen. Nachdem Information schon seit längerem als Infotainment aufbereitet wird und Bildung als Edutainment daherkommt, wird mittlerweile auch die Politik vermehrt zum Politainment. Die gemeinsame Referenz scheint das Entertainment, genauer: eine aus der jugendorientierten Popkultur bzw. der allgemeinen populären Kultur hervorgegangene Unterhaltungskultur.

Der vorliegende Band hat genau dieses Thema zum Gegenstand, die Einbindung von Politik und Politikrepräsentation in Unterhaltungskultur, in ihre Regeln und Ausdrucksformen.

Das vorliegende Reihenkonzept kann natürlich nicht alle Facetten seines Themenbereichs umfassend abdecken. Im besten Fall ergänzen sich die Einzeltitel zu einem Mosaik, das Umrisse und Flächen erkennbar werden lässt. Dieser Band ist ein weiterer wichtiger Mosaikstein in diesem von Theatralität, populärkultureller Entwicklung und globalen Prozessen geprägten Feld. So stellt die wachsende Vermischung vormals als getrennt wahrgenommener Angebotsbereiche und deren kulturelle Referenz(en) nicht zuletzt eine Herausforderung für die kritische Beobachtung und Bewertung und Wertung der Medienentwicklung dar. Außerdem berühren diese Veränderungen die Frage nach der ›Authentizität‹ medialer Angebote. Die Bearbeitung dieser Themen soll in weiteren Bänden den Anspruch der Reihe einlösen helfen.

Udo Göttlich / Gerd Hallenberger / Jörg-Uwe Nieland
Karlsruhe, Marburg und Duisburg im November 2003